

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

---

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 18. August 1999

62. Stück

---

683. Verlautbarung von Nachträgen zur Gliederung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Dienstleistungseinrichtungen **Universitätsbibliothek** und **Kulturforum**)
684. Verlautbarung des Ergebnisses der erstmaligen Wahl der Vize-Studiendekane der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93
685. Ausschreibung für die ersatzweise Besetzung einer Planstelle in der Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren
686. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
687. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 683. Verlautbarung von Nachträgen zur Gliederung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Dienstleistungseinrichtungen **Universitätsbibliothek** und **Kulturforum**)

Die Satzungsteile haben folgenden Wortlaut:

Dienstleistungseinrichtung gemäß § 75 Abs. 1 Z. 3 UOG'93:

### Universitätsbibliothek

#### **1. Aufgaben und leitende Grundsätze der Universitätsbibliothek Innsbruck:**

1.1. Die Universitätsbibliothek ist allgemein und frei zugänglich (vgl. § 78(1) Z.2 UOG 93)

1.2. Der Universitätsbibliothek obliegt die Vermittlung von Informationen, insbesondere die Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung der zur Erfüllung der Lehr- und Forschungsaufgaben der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck erforderlichen Druckwerke und sonstigen Informationsträger.

1.3. Neben der Vorsorge für die Bedürfnisse von Lehre und Forschung obliegt der Universitätsbibliothek als der größten Bibliothek des Landes die maßgebliche Teilnahme an der allgemeinen Literatur- und Informationsversorgung des Landes und der Region.

1.4. Eine weitere wesentliche Aufgabe ist die Bewahrung (Erhaltung, Konservierung und Pflege), Erschließung und Bereitstellung des sogenannten historischen Buchgutes der Universitätsbibliothek.

1.5. Die Universitätsbibliothek ist verpflichtet, an den Gemeinschaftsunternehmungen des österreichischen und internationalen wissenschaftlichen Bibliothekswesens mitzuwirken (vgl. § 78 (1) Z.3 UOG 93 bzw. UBV § 2 (1)). Als wesentliche Voraussetzung dazu dient die Mitgliedschaft bei nationalen und internationalen Fachverbänden und -vereinigungen.

#### **2. Organisatorische Gliederung der Universitätsbibliothek:**

2.1. Entsprechend § 78 (4) UOG 93 besteht die Universitätsbibliothek aus der Hauptbibliothek, den Fakultäts- und Fachbibliotheken.

2.2. Soweit die personellen, räumlichen, organisatorischen und technischen Möglichkeiten gegeben sind, sind alle dezentralen bibliothekarischen Einrichtungen, mit Ausnahme von Handapparaten im unbedingt notwendigen Ausmaß, zu Fakultäts- und Fachbibliotheken zusammenzuführen.

2.3. Hauptbibliothek, Fakultäts- und Fachbibliotheken und die dezentral an den Instituten bereitgestellten Bände bilden eine organisatorische Einheit. Die zentralen Funktionen der Bibliotheksverwaltung, wie Erwerbung und Katalogisierung, werden für den gesamten universitären Bereich ausschließlich von der Universitätsbibliothek wahrgenommen.

2.4. Die Obsorge für die Sicherheit sowie für die Zugänglichkeit dezentral an den Instituten und Kliniken bereitgestellter Bestände obliegt den Instituten und Kliniken.

Dienstleistungseinrichtung gemäß § 75 Abs. 3 UOG'93:

**Kulturforum**

**§ 1 Zielsetzung**

Das „Kulturforum der Universität Innsbruck“ ist gemäß § 75 Abs. 3 Z. 2 UOG'93 als Dienstleistungseinrichtung eingerichtet. Ziel des Kulturforums soll es sein, Kultur und künstlerische Tätigkeiten von Universitätsangehörigen auf universitärer Ebene zu fördern.

**§ 2 Aufgabenbereich**

Dem Kulturforum können folgende Aufgaben obliegen:

- Organisation kultureller Projekte und öffentlicher Veranstaltungen der Universitätsangehörigen (z. B. durch das Universitätsorchester, den Universitätschor und die Universitätstheatergruppe),
- Präsentation der Universität als kulturelle Einrichtung,
- Kommunikation mit ÖH (z.B. dem Kulturreferat), anderen Universitäten und außeruniversitären kulturellen Einrichtungen.

**§ 3 Bestellung des Leiters und des Personals**

1. Der Leiter des Kulturforums wird vom Rektor nach Anhörung des Senats bestellt. Die Funktion wird ehrenamtlich ausgeübt.
2. Allenfalls notwendiges Personal des Kulturforums wird vom Rektor nach Anhörung des Leiters eingestellt. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich entweder durch eingeworbene Drittmittel oder im Rahmen von Leistungsangebotsprojekten gemäß § 13 Abs. 3 Z. 4 Bedarfsberechnungs- und Budgetantragsverordnung.

**§ 4 Aufgabenbereich des Leiters**

Zu den Aufgaben des Leiters des Kulturforums zählen:

1. die Koordination der verschiedenen Gruppen in Bezug auf Termine, Räume, Drittmittelfinanzierung und Öffentlichkeitsarbeit,
2. die Verfügung über einen allfällig gewidmeten Teil des Universitätsbudgets,
3. die jährliche Erstellung eines Tätigkeitsberichts.

Diese Satzungsteile wurden vom Senat UOG'93 am 24. Juni 1999 beschlossen und vom Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr mit GZ: 20.000/34-I/A/99 vom 09. August

1999 genehmigt. Sie werden gemäß § 9 Abs. 7 UOG'93 im Mitteilungsblatt der Universität verlautbart und treten nach Ablauf des Tages ihrer Verlautbarung in Kraft.

o.Univ.-Prof. Dr. Stephan Laske

Vorsitzender des Senats

---

#### 684. Verlautbarung des Ergebnisses der erstmaligen Wahl der Vize-Studiendekane der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93

Das Fakultätskollegium der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 30.04.1999

**Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich OBERST** für Mathematik und Physik

**Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Manfred RITTER** für Psychologie

**Herrn Univ.-Prof. Dr. Joachim SCHANTL** für Chemie und Pharmazie

zu den Vize-Studiendekanen der Naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt. Herr **Univ.-Prof. Dr. Joachim Schantl** wurde zum Stellvertreter des Studiendekans gewählt.

Die Funktionsperiode umfaßt den Rest des Studienjahres, in dem die Implementierung des UOG 93 abgeschlossen sein wird und die zwei folgenden Studienjahre.

O.Univ.-Prof. Dr. Manfred RITTER

Vorsitzender des Fakultätskollegiums

---

#### 685. Ausschreibung für die ersatzweise Besetzung einer Planstelle in der Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren

Die Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren schreibt die ersatzweise Besetzung einer Planstelle VB v/1 mit Dienort Wien aus.

Aufgaben: Unterstützung der Generalsekretärin bei der Bewältigung des laufenden Bürobetriebes. Organisatorische und sachliche Vorbereitung der Sitzungen des Plenums, des Präsidiums und der Ausschüsse der Professorenkonferenz. Erstellung von Erledigungsentwürfen. Aktenmäßige Ausführung und administrative Verfolgung der gefassten Beschlüsse, Konzeption, Koordination und Betreuung von Projekten. Teilnahme an in- und ausländischen Tagungen.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz/Zivildienst.

Erwünschte Kenntnisse/Qualifikationen: Kenntnis des Hochschulrechtes, Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch.

Dienstantritt: 1. Oktober 1999.

Schriftliche Bewerbungen sind an die Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren, Liechtensteinstraße 22 a, Stiege 1, A-1090 Wien bis spätestens

1. September 1999 zu richten.

Die Generalsekretärin

Mag. Susanne Sauer e.h.

---

## 686. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

2	Vertragsassistent(innen)planstellen (3/4-beschäftigt) am Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie ab 1.10.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Universitätsstudium. Erwünscht: Bewerber(innen) mit abgeschlossener oder fortgeschrittener Psychotherapieausbildung.
1	Vertragsassistent(innen)planstelle (teilbeschäftigt) am Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft ab sofort bis 30.11.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: Gute Kenntnisse in mathematischen Methoden und EDV.
1	Universitätsassistent(innen)planstelle an der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie ab 1.9.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Psychologiestudium. Erwünscht: Vorerfahrung und Kenntnisse in Psychotherapie und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten.
1	Assistentenarzt(ärztinnen)planstelle (Fachgebiet Neurologie, Neuroradiologie) an der Gemeinsamen Einrichtung für „Magnetic-Resonanz-Tomographie und Spektroskopie“ ab sofort. Erwünscht: Bewerber(innen) mit neurologischer bzw. neuroradiologischer Ausbildung sowie Vorkenntnissen aus der neuroradiologischen-funktionellen MR-Tomographie.
2	Vertragsassistent(innen)planstellen (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Sportwissenschaften ab 12.10.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium in Sportwissenschaften. Der Bewerber / die Bewerberin soll auf dem Gebiet der Bewegungswissenschaft wissenschaftlich ausgewiesen sein und über Erfahrungen in institutsbezogenen Entwicklungsarbeiten verfügen.
1	Vertragsassistent(innen)planstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab 1.9.1999 auf zwei Jahre. Voraussetzung: Abgeschlossenes Chemie-Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse auf dem Gebiet der Analytik, insbesondere der Elektroanalytik, sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der HPLC/CE. Erwartet wird die Beteiligung an der Lehre im Fachgebiet Analytische Chemie und Radiochemie, die Mitarbeit bei Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Entwicklung elektroanalytischer Verfahren in Kombination mit Trennmethoden.
1	Vertragsassistent(innen)planstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab 1.11.1999 auf zwei Jahre. Voraussetzung: Abgeschlossenes Chemie-Diplomstudium. Erwünscht: Kenntnisse auf dem Gebiet Phytochemie und – analytik, insbesondere von spektroskopischen Methoden. Erwartet wird die Beteiligung an der Lehre auf dem Gebiet der Analytischen Chemie und Radiochemie und an der Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Phytochemie. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung vom 21. Juli 1999 aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der ersten Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Experimentalphysik ab 1.7.1999 auf ein Jahr. Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Physik. Aufgabenbereich: Mitwirkung bei den Vorlesungen und Grundpraktika des Instituts für Experimentalphysik und in der Forschung, Mitarbeit am Spezialforschungsbereich „Control and Measurement of Coherent Quantum Systems“, Teilprojekt „Strings of Calcium Ions“. Erwünscht: Erfahrungen in der Atom- und Laserphysik.
1	Vertragsassistent(innen)planstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Physikalische Chemie vom 4.10.1999 bis 31.5.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Chemie oder Physik. Erwünscht: Arbeit an einer Dissertation in Physikalischer Chemie, Kenntnisse der Heterogenen Katalyse und Vakuumtechnik.
1	Vertragsassistent(innen)planstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Organische Chemie vom 1.10.1999 bis 31.8.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Chemiestudium. Vorgesehener Einsatz: Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb.
1	Universitätsassistent(innen)planstelle am Institut für Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre, Fachbereich Baustatik, ab 1.11.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium, Fachgebiet Konstruktiver Ingenieurbau. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse in Baustatik einschließlich Numerischer Methoden und der EDV, besonderes Interesse für wissenschaftliche Arbeit (Dissertation).
1	Vertragsassistent(innen)planstelle (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) oder 2 Vertragsassistent(innen)planstellen (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik vom 1.10.1999 bis 29.2.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Mathematik. Erwünscht: Kenntnisse in Numerik und Bauinformatik und Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre aus EDV.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. September 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor

---

## 687. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v1 beim Vizerektor für Evaluation von Forschung, Lehre und Verwaltung ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Profunde Allgemein-Kenntnisse im EDV-Bereich, Kenntnisse in modernen Programmiersprachen, Erfahrung bei der Planung, Implementierung und Verwaltung von Datenbanken, Erfahrungen in der Administration von nationalen und internationalen Forschungsprojekten, Fremdsprachenkenntnisse.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft) als Sekretär(in) in der Zentralen Verwaltung, ADV-Abteilung, ab sofort. Erwartet werden Erfahrungen in Büroorganisation, allgemeine EDV-Kenntnisse und Kommunikationsfähigkeit. Erwünscht: Kenntnisse in Englisch.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3 als Institutssekretär(in) am Institut für Medizinische Chemie und Biochemie ab 1.10.1999. Erwünscht: Gute Englischkenntnisse, Erfahrung in EDV (Windows, Excel und Internet) und Freude am administrativen Umgang mit Studenten.
1	Chemielaborant(inn)enlehrlingsstelle am Institut für Hygiene und Sozialmedizin ab sofort. Erwünscht: Bewerber(innen) mit Englisch- und EDV-Kenntnissen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 am Institut für Hygiene und Sozialmedizin ab sofort. Voraussetzung: Qualifikation als medizinisch-technische/r Analytiker/in. Erwünscht: Mehrjährige Erfahrung mit virologischen, serologischen und zellbiologischen Arbeiten.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (medizinisch-technische/r Analytiker/in) an der Universitätsklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Arbeitsplatz: Strahlenbiologisches Forschungslabor, ab 24.9.1999. Voraussetzung: MTA-Diplom. Erwünscht: Gute Kenntnisse der molekularbiologischen Arbeitstechniken (PCR, Blotting, mRNA-/DNA- Isolierung etc.) und Zellkulturtechniken, Englisch- und EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Teamgeist und Bereitschaft neue Methoden zu erlernen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft) am Institut für Entwerfen vom 1.10.1999 bis 30.9.2000. Tätigkeitsbereich: Selbständige, administrative und organisatorische Abwicklung des Studienbetriebes am Institut. Erwünscht: Mehrjährige Berufserfahrung, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Verantwortungsbewußtsein, gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken und Verwaltungsprogramme), Interesse an kunst- und architekturbezogenen Themen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. September 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor

---